



20.000 Gründe, warum wir uns auf morgen freuen.


Was die OMV über Grenzen und Horizonte hinweg wirklich ausmacht, veranschaulicht nichts besser als die 20.000 Menschen, die den Erfolg des Unternehmens im Jahr 2019 getragen haben. Jede und jeder Einzelne von ihnen hat einen ganz persönlichen Grund, sich auf eine gute Zukunft zu freuen.

Menschen, die in vielen Teilen der Welt, auch unter schwierigsten Bedingungen, Rohstoffe suchen, finden, transportieren und veredeln. Die täglich mit Engagement und Ideen für unser aller Bewegung und Lebensqualität sorgen. Die an Lösungen forschen, wie wir mit Energie auch morgen unseren Wohlstand sichern und unseren Planeten bewahren können. Menschen, die stolz darauf sind, die Energie für ein besseres Leben zu liefern – und zu sein. Einige von ihnen möchten wir auf den kommenden Seiten stellvertretend auf die Bühne bitten. Begleiten Sie uns dabei!






Sara Aldhaeri schafft mit Markt- und Wettbewerbsanalysen die Basis für weiteres internationales Wachstum der OMV.



„Ich freue mich auf morgen,
weil unsere Energie
keine Grenzen kennt.“

Grenzen überwinden, Performance stärken:
Mit unserem Engagement in den Wachstums-
regionen Mittlerer Osten/Afrika, Russland
und Asien-Pazifik haben wir die Weichen
richtig gestellt. Darüber hinaus sichert uns die
Internationalisierung unseres erfolgreichen
Downstream-Geschäftsmodells profitable
Wachstumsoptionen für die Zukunft.



Von der Erdgasförderung in der Kälte Sibiriens bis zur Erdölverarbeitung in der Wüste Abu Dhabi: Als über die gesamte Wertschöpfungskette integriertes Öl- und Gasunternehmen bewegt sich die OMV in eine gute Zukunft. Unser ausgewogenes Portfolio aus Upstream- und Downstream-Aktivitäten sichert uns auch in einem volatilen Marktumfeld zu jeder Zeit einen starken Cashflow.

Wladislaw Arechow prognostiziert im sibirischen Feld Juschno-Ruskoje mit hochmodernen Computer-Modellen, wie Gas und Wasser in Richtung der Bohrlöcher fließen.

„Wir freuen uns auf morgen,
weil wir von -50° bis $+50^{\circ}$
die Energieversorgung sichern.“



Gabriele Omassi koordiniert das OMV Downstream-Team in Abu Dhabi. Es unterstützt ADNOC Refining in Ruwais und sorgt so für operative Verbesserungen und weiteres Wachstum.

„Ich freue mich auf morgen,
weil wir mit voller Kraft an
nachhaltigen Energielösungen
für die Zukunft arbeiten.“



Auf dem Weg in die Zukunft ist der Fußabdruck entscheidend: Darum arbeitet die OMV mit der neu gegründeten Abteilung New Energy Solutions an Lösungen für eine emissionsarme und CO_2 -reduzierte Welt. Mit umweltfreundlichen Produktionsmethoden, durch Kreislaufwirtschaft oder Gewinnung von grünem Methanol gilt es, ehrgeizige Ziele zu erreichen.



Angelika Zartl-Klik arbeitet mit einem hochqualifizierten Team an Strategien, Projekten und Technologien für eine CO₂-arme OMV Zukunft.

„Ich freue mich auf morgen,
weil unser Wissen und
unsere Technologien bei
reifen Ölfeldern uns zu
einem weltweit gefragten
Partner machen.“

Wer Erfolg haben will, muss in die Tiefe gehen: Die OMV gehört zu den Besten der Welt, wenn es darum geht, die Ressourcen aus reifen Feldern effizient zu nutzen. Zum Beispiel ist es uns im österreichischen Matzen gelungen, die Förderraten von Bohrlöchern mit innovativen Technologien auf 55 Prozent zu steigern. Das entspricht fast dem eineinhalbfachen Wert des Branchenschnitts. Dieses Smart-Oil-Recovery-Wissen macht uns international zu einem attraktiven Partner.





Reinhard Kurz, seit 47 Jahren Mitarbeiter der OMV, kümmert sich als verantwortlicher Betriebsaufseher um die Testanlagen der Ölproduktion in Gänserndorf.

Forcieren, was Zukunft hat:
Deswegen setzt die OMV verstärkt
auf Petrochemie und veredelt
wertvolle Rohstoffe, anstatt sie
zu verbrennen. So entstehen
Vormaterialien für hochwertige
Produkte in der Medizin,
für den Automobilbau oder
den Hi-Fi-Bereich. Mit dieser
Verlagerung des Produktions-
fokus auf Petrochemie stärken
wir mittel- und langfristig unsere
Wettbewerbsposition und sichern
nachhaltiges Wachstum.




Celine Whyte, eine von jährlich rund 475 OMV
Praktikantinnen und Praktikanten, wird vielleicht
die Energiewelt von morgen gestalten.



„Ich freue mich auf morgen,
weil wir mit Petrochemie am
Puls der Zeit sind.“



A photograph of two men standing against a teal background. The man on the left is older, with white hair and glasses, wearing a red V-neck sweater over a light blue collared shirt. The man on the right is younger, with dark hair, wearing a green V-neck sweater over a white collared shirt. They are both smiling and appear to be in conversation. The man on the right is looking towards the man on the left.

Fahad Arif, Bansri Raithatha, Leopold Lippert und Jose Maria Gonzales Rojas arbeiten mit mehr als 80 Kolleginnen und Kollegen aus über 24 Ländern mit technischem, betriebswirtschaftlichem, geologischem und petrophysikalischem Know-how daran, dass aus Ressourcen sichere Reserven werden.

„Wir freuen uns auf morgen, weil viele verschiedene Kulturen unser Wachstum bereichern.“

Schön, wenn Diversität zum Programm wird: Bei unseren Teams ist das bereits heute eine Selbstverständlichkeit. Dabei stehen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Karriere­möglichkeiten offen. Und weil ein starkes Miteinander unterschiedlichste Zugänge braucht, fördert die OMV persönliche Verantwortung, individuelle Weiterentwicklung und internationale Zusammenarbeit.



„Ich freue mich auf morgen,
weil ich weiß, dass
Sicherheit bei der OMV
großgeschrieben wird.“

Arbeit geht mit Sicherheit leichter von der Hand: Darum legt die OMV im Rahmen ihrer HSSE-Strategie allergrößten Wert auf die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und das mit erfreulichem Erfolg, denn die Schwere der Arbeitsunfälle ist 2019 deutlich zurückgegangen. Und was heute noch hoch oben von gut gesicherten Expertinnen getan werden muss, wird schon morgen von Drohnen erledigt.



Isabella Hack sorgt unter anderem mit regelmäßigen Kontrollgängen und Wartungen in der Produktionsanlage in der Raffinerie Schwechat für höchste Sicherheitsstandards und einen reibungslosen Produktionsablauf.


„Ich freue mich auf morgen,
weil unsere Tankstellen in
Zukunft jeden in Fahrt bringen.“





Michael Sattler koordiniert die Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen und strategischen Partnerschaften für alternative Energie- und Antriebsformen.

Wer in Zukunft richtig durchstarten will, muss einen perfekten Zwischenstopp hinlegen: Darum machen wir die Tankstellen der OMV zum lückenlosen Dreh- und Angelpunkt der Mobilität von morgen. Mit einem umfangreichen Serviceangebot und Energie für alle gängigen und zukünftigen Antriebstechnologien – von hocheffizientem Benzin und Diesel bis zu CNG, LNG, Strom und Wasserstoff.


A woman's hand is shown in the foreground, reaching towards a cluster of glowing light bulbs. The background is a warm, bokeh-lit environment with soft, out-of-focus lights. The overall mood is warm and focused on energy and innovation.

Eine sichere Energieversorgung Europas ist heute und in Zukunft nur mit Gas möglich: Als Speichermedium, Partner der Erneuerbaren in der Stromproduktion und künftig als grünes Methan sorgt es dafür, dass auch nachts und bei Windstille nicht das Licht ausgeht.

Wan-Yu Sheng sorgt im OMV Gas-Business für Produktentwicklung in Sales, berät zu erneuerbaren Gasen und managt das Projektportfolio.



„Ich freue mich auf morgen,
weil wir mit Gas die Energie-
wende in Schwung bringen.“



„Ich freue mich auf morgen, weil uns die Digitalisierung fit für die Zukunft macht.“

Gut, wenn Digitalisierung und technische Innovationen Hand in Hand gehen: Darum treiben wir die Entwicklung der OMV zu einem digitalisierten Unternehmen entschlossen voran. Denn nur so eröffnen wir uns alle Möglichkeiten, optimale Ergebnisse entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erzielen. Von der effizienten Suche und Förderung bis zu Verarbeitung, Veredelung und Verkauf der wertvollen Rohstoffe und Produkte.



Roman Spitzer unterstützt die Entwicklung und Einführung modernster digitaler Technologien und Arbeitsweisen im OMV Upstream-Business und macht es damit noch effizienter und sicherer.

„Ich freue mich auf morgen,
weil mehr weibliche
Führungskräfte ein Zeichen
von Stärke sind.“

Der Vielfalt gehört die Zukunft: Daher ist der Fokus der OMV klar, wenn es darum geht, talentierte und kompetente Teams für internationales und integriertes Wachstum aufzubauen. Entsprechend ambitioniert sind unsere Ziele bis zum Jahr 2025: Erhöhung des Frauenanteils in der Führungsebene auf 25 Prozent, Halten des Anteils an Führungskräften mit internationaler Erfahrung bei 75 Prozent.

Amelia Rentzios leitet den Betrieb und die Wartung der OMV Anlagen in Maui, Neuseeland. Gemeinsam mit einem starken Team stellt sie die verlässliche und sichere Produktion und Lieferung von Gas und Kondensat an unsere Kundinnen und Kunden sicher.

